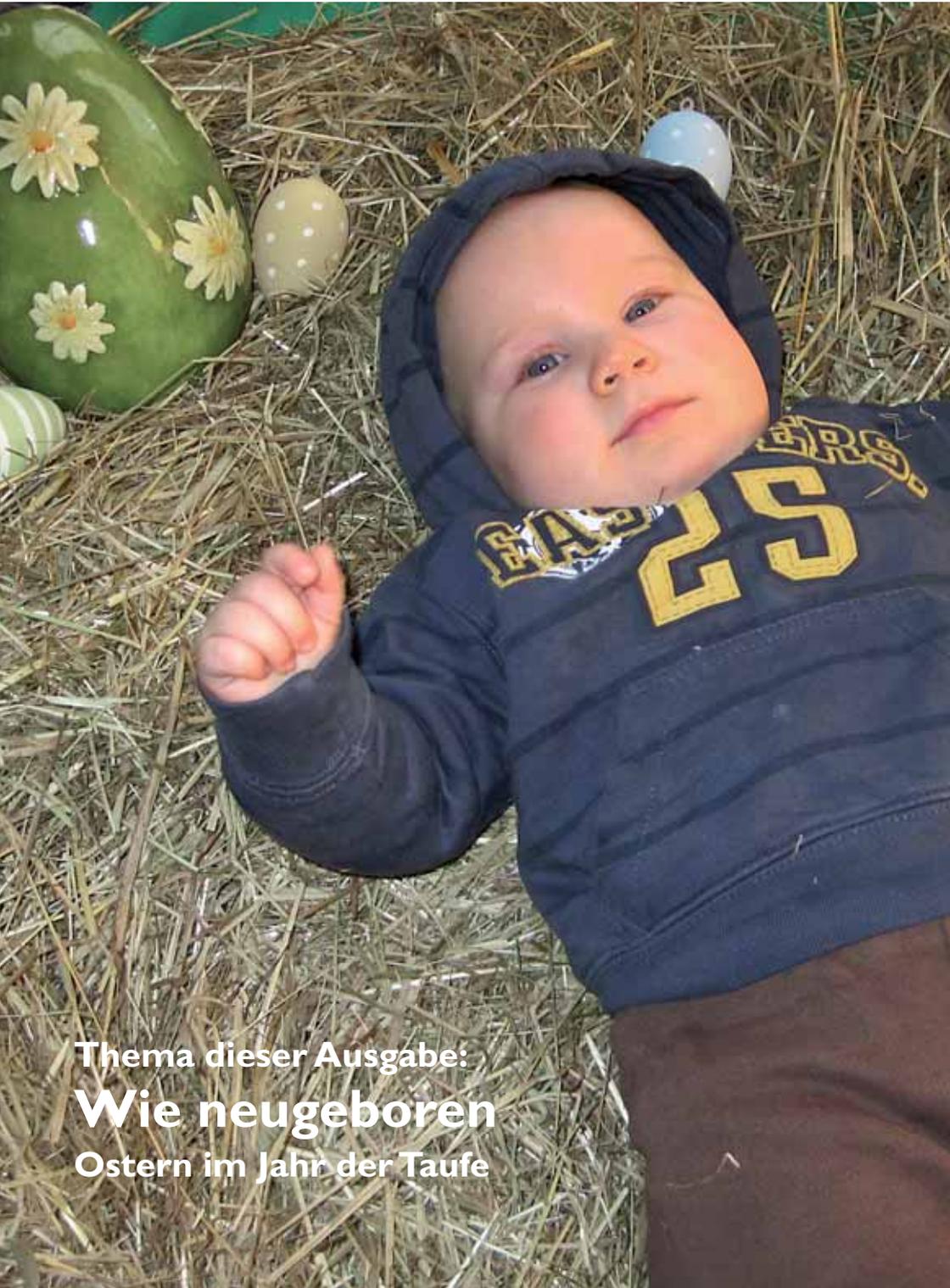


Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Thema dieser Ausgabe:
Wie neugeboren
Ostern im Jahr der Taufe

Neues Leben

Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem Winter zeigt uns die Natur jetzt wieder, wie neues Leben wächst. Alles fängt an zu sprießen. Noch vor Wochen spürten wir nur harten Boden, Frost, die Pause der Vegetation. Oft sehen wir im Winter, wie im Schlaf, den kleinen Bruder des Todes.



Auf dem Bild sehen Sie Wachstum abgebildet: eine Pflanze treibt hervor aus einem kreuzförmigen Gebilde. Seine Kontur ist in das wachsende Leben hinein gezeichnet. Es ist wie eine Mitte, aus der Leben wächst.

Wir sind in der Passionszeit und gehen auf Ostern zu. In der Passionszeit gehen wir den Weg Jesu mit. Seine Liebe zu den Menschen wird ihn ans Kreuz, in den Tod führen. Seine Botschaft von dem liebenden, barmherzigen Gott, der in seinem eigenen Leben erkennbar Mensch wurde, passt nicht zu Strukturen, die Religion und Glauben für ihre Zwecke benutzen.

Wir durften vor einiger Zeit Zeugen werden davon, was geschieht, wenn Gebete nicht mehr in Mauern eingesperrt werden, sondern sich den Weg auf die Marktplätze suchen. Wir haben das vor 21 Jahren in unserem eigenen Land auch erfahren. Da ist das „Auferstanden am dritten Tage“ ganz nah in unserm Leben?

Aus dem Tod Jesu am Kreuz wächst neues Leben, das Furcht und Angst hinter sich lässt - Leben, das sich aus dem Machtbereich des Todes herausstellt und es wagt, der unendlichen Weite von Gottes Liebe zu vertrauen und auf unser Leben wirkt. Das ist ganz unspektakulär, wie eine Pflanze, die nach dem Winter wieder austreibt und doch etwas von der unbändigen Kraft des Lebens und der Hoffnung in uns zum Wachsen bringt. Die Dichterin Marie-Luise Kaschnitz hat es einmal so in einem Gedicht in Worte gefasst:

Auferstehung

*Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.
Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvoller Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.*

(Aus: M.-L. Kaschnitz, Seid nicht so sicher, Gütersloh 1979, S. 73)

Ich wünsche Ihnen ein gutes Frühjahr und frohe Ostern.

Gerhard Ebmeier

In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4 + 5
Thema	6 + 7
Demnächst	8
Demnächst/Rückblick	9
Gottesdienste	10 + 11
Kinder & Jugend	12 + 13
Rückblick/Demnächst	14
Freud & Leid	16
Steckbrief	17
Kontaktadressen	19

Kontakte

Pfarrer

Holger Gießelmann
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70, Telefax 023 03/53 94 18
Mail holger.giesselmann@gmx.de

Gerhard Ebmeier
Feldmühlenweg 5
Telefon 023 08/93 08 955
Mail Gerhard-Dieter.Ebmeier@kk-ekvw.de.

Gemeindebüro

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16, Telefax 023 03/53 94 17
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

Homepage

www.hemmerde-luenern.de

Ev. Noah-Kindergarten

Heike Kipcke
Hemmerder Dorfstraße 78c
Telefon 023 08/93 23 54, Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein „Noah-Kindergarten“

Verena Schmidt
Telefon 023 03/41 686

Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 01 70/15 39 18 31

Impressum

**Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern**
Lünerner Kirchstraße 10
59427 Unna
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
Mail UN-KG-Hem-Lue
@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise
viermal jährlich

Produktion

tema |m| GmbH
Kreishausstraße 9
32051 Herford
Telefon 052 21/177 177
Telefax 052 21/177 199
Mail info@tema-m.com
Web www.tema-m.com

Fotos: Dittrich, Westfälische
Rundschaу (9), Dörnemann
(17), EKvW (7), Gießelmann
(13), Hitzler (4, 6), Kipcke (13)
Titel: Hitzler

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Peter Eichweber
(peter@eichweber.de)
Holger Gießelmann
(holger.giesselmann@gmx.de)
Martina Hitzler
(martina.hitzler@t-online.de)
Bettina Schmidt-Römer
(bettyschmidt2004@yahoo.de)

Beiträge in dieser Ausgabe
von: Dunja Bahr, Barbara
Cornelissen, Gerhard
Ebmeier, Ulrike Faß, Martina
Illian, Martina Kamm, Heike
Kipcke, Simone Potthast,
Andrea Vordemvenne,
Renate Weißenseel, Brigitte
Westermann

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist der
15. Mai 2011. Der nächste
Gemeindebrief erscheint
Mitte Juni 2011.

Spenden

Wir freuen uns über
Spenden, auf die wir neben
Anzeigengeldern zukünftig
zur Finanzierung dieses
Gemeindebriefs verstärkt
angewiesen sind.
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern
Kto. 13 000 351
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
„Gemeindebrief“

Die Freude im Gesicht geschrieben ...

Liebe Gemeindeglieder
in Hemmerde-Lünern!

Zunächst einmal möchte ich mich ganz herzlich bedanken für die vielen freundlichen Worte und guten Wünsche, das tatkräftige Handeln vieler Gemeindeglieder und die Geschenke, mit denen Sie mich begrüßt haben bei meiner Einführung am 9. Januar 2011 in Hemmerde! Danke, dass ich willkommen bin. Auf dem Bild können Sie sehen, dass mir die Freude im Gesicht geschrieben steht. Mit Freude von Herzen möchte ich Sie deshalb in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes grüßen.

Die Arbeit hat nun begonnen und ich suche meinen Weg, Gemeinde und Schule unter einen Hut zu bekommen. Das wird sicher gelingen.

Ich bin öfter gefragt worden „Wie erreicht man Sie eigentlich?“ Hier nun meine Adresse und Telefonnummer:

Feldmühlenweg 5
59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 02308 - 9308955
E-Mail: ebmeierg@yahoo.de

Sie erreichen mich telefonisch in der Regel ab 14 Uhr, mittwochs auch vormittags bis 10 Uhr. Wenn ich nicht da bin, sprechen Sie mir bitte auf den Anrufbeantworter. Ich rufe dann zurück. In dringenden seelsorglichen Ausnahmen können Sie bei unseren Presbytern meine Mobil-Telefonnummer erfragen.



Seit Mitte 2009 habe ich die Synodalbeauftragungen Notfallseelsorge und Polizeiseelsorge im Ev. Kirchenkreis Soest wahrgenommen. Einige meiner Mitarbeitenden konnten Sie beim Einführungsgottesdienst in den lila Jacken sehen.



In den vergangenen Wochen habe ich mich in verschiedenen Gemeindegruppen vorgestellt. Bis ich einmal „durch“ bin, vergeht sicher noch eine gewisse Zeit. Da ich selbst gern singe, bin ich Mitglied im Chor „ConTakte“. Und ich feiere natürlich gern Gottesdienste mit Ihnen.

In der Anne Frank-Realschule in Königsborn habe ich zum zweiten Schulhalbjahr meinen Dienst im Fach Religion aufgenommen; ab dem nächsten Schuljahr werde ich 12 Stunden wöchentlich unterrichten. Dazu kommen Vor- und Nachbereitungen, Fortbildungen im Pädagogischen Institut der Ev. Kirche von Westfalen und was sonst noch in der Schule anfällt.

Um beiden Dienstbereichen gerecht zu werden, haben mein Kollege Pfarrer Gießelmann und ich Zuständigkeiten im Rahmen des Pfarrdienstes vereinbart. Natürlich bin ich grundsätzlich im Bezirk Hemmerde Ansprechpartner. Ich bin zukünftig für die Arbeitsbereiche Seelsorge/Besuchsdienst, Diakonie, Noah-Kindergarten, Erwachsenenbildung und Ökumene zuständig. Ich freue mich, wenn wir uns demnächst persönlich kennen lernen in Gemeindegruppen, in Gesprächen oder zu anderen Gelegenheiten, vielleicht auch beim Sport, z. B. beim Laufen, oder bei Krimis.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Konfirmationsspruch nennen, der für mich von herausragender Bedeutung ist:
„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und setze meine Zuversicht auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.“ (Psalm 73, Vers 28)

Mit ganz herzlichem Gruß
Ihr Gerhard Ebmeier

Verabschiedung Pfarrerin Weißenseel

**„Füge dich der Zeit,
erfülle deinen Platz
und räum ihn auch getrost.“**

Friedrich Rückert (1788-1866)

Liebe Gemeinde, ich verabschiede mich mit dieser Zeile aus meiner Vakanzvertretung in der Gemeinde. Erfüllt und getrost kann ich gehen.

Erfüllt von den Erlebnissen, an denen ich Teil haben konnte. Sei es darin, die beiden schönen Dorfkirchen in vielfältigen Gottesdiensten zu spüren. Sei es darin, Menschen kennen gelernt zu haben, die nicht nur einfach daher kommen, sondern die mir unterschiedlich und vielfältig begegnet sind. Und das auf der Basis gegenseitiger Akzeptanz und Würdigung.

Ich bin vor allem erfüllt von dem, was ich in dieser Zeit mit Ihnen als Seelsorgerin erfahren durfte. Dafür sage ich herzlich Dank. Getrost gehe ich. Und räume.

Ich gehe mit einem weinenden Auge, und das ist gut so. Die Vakanzvertretung ist eine Option gewesen, die für die Gemeinde und für mich bestenfalls zuträglich war und gute Früchte tragen möge.

Ich gehe mit einem lachenden Auge, und das ist gut so. Zunächst werde ich für das westfälische Synodenjubiläum, das wir in diesem Jahr am 18. Juni in Unna feiern werden, tätig sein. Seit dem Westfälischen Landeskirchentag in Unna im Jahr 1998 bin ich immer wieder gerne mit Projekten befasst.

Für mich war die Zeit in dieser Gemeinde ein wesentlicher Abschnitt meiner pfarramtlichen Tätigkeit. Ich hoffe, dass ich an diesem Platz auch etwas gefüllt habe. Ich danke allen, die diese Zeit so haben werden lassen, insbesondere meinem Kollegen Holger Gießelmann sowie allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen. Ich freue mich für die Gemeinde, dass der Kollege Gerhard Ebmeier sich nun „dieser Zeit fügt“ und wünsche ihm und ihnen allen einen wachen, hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Ihre Renate Weißenseel



Wohnen im Pfarrhaus

Wir möchten uns bei Ihnen vorstellen. Wir sind die Familie Dr. Bernd Schürmann (Geologe) und Andrea Vordemvenne (Krankengymnastin) mit den gemeinsamen Söhnen Viktor u. Vincent Vordemvenne. Auch in Hemmerde können wir Beruf und Familienleben unter einen Hut bringen:

2011 werden wir das bisherige evangelische Pfarrhaus in Hemmerde beziehen. Ein tolles Haus, sogar mit Garten, so dass uns der Umzug nach Hemmerde leicht fällt. Wer sich dann in die Gartenarbeit vertieft müssen wir noch diskutieren ...!

Andrea Vordemvenne

Es ist ein „Quartalsprophet“!

Frei abgewandelt nach dem freudigen Ausruf nach der Geburt eines Kindes lesen Sie hier das Ergebnis langer Beratungen. Am Anfang stand die Überzeugung, dass unser Gemeindebrief eine Umbenennung braucht. Die äußere Erscheinung hatte sich über die vergangenen sechs Jahre schrittweise verändert. Von DinA5 auf das heutige Format, von Schwarzweiß hin zum Farbdruck. „Der ist aber sehr schön“ ist ein Kommentar, der häufig zu hören ist – auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen.

Vielleicht kennen Sie den Tagespropheten? Das ist die Zeitung, aus der Harry Potter und seine Freunde ihre Informationen bekommen: tagesaktuell und lebendig. Tagesaktuell können wir nicht sein, aber sehr lebendig: für jeweils ein Quartal stellen wir für Sie Informationen rund um das Thema Glauben, unser Gemeindeleben und den Kirchkreis zusammen. Freuen Sie sich auf weitere, interessante Ausgaben unseres „Quartalspropheten“!

Holger Gießelmann

Wie neugeboren – Ostern im Jahr der Taufe

Zu Ostern verschenkt man bunte Ostereier: gefärbte Hühnereier, ausgeblasene bunt bemalte Eier, Schokoladeneier, Eier aus Porzellan oder anderen Materialien. Das Ei als Geschenk hat seinen Ursprung in jahrtausendealten Schöpfungsmythen, die die Entwicklung des „Lebendigen aus dem Leblosen“ erzählten. Das zeigte sich für die Menschen damals und auch heute noch in besonderer Weise beim Ei.

Auch noch in heutigen Tagen wird das Ei mit Lebenskraft und Fruchtbarkeit verbunden. In diesem Zusammenhang steht das Ei in besonderer Beziehung zum Frühling, der Jahreszeit, in der neues Leben in der Natur erwacht.

Ostern und Pfingsten sind die ältesten und wichtigsten Feste der Christen. Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Die Auferstehung ist eine Grundfesten des christlichen Glaubens. Das Osterfest zeigt, dass der Tod als Neubeginn eines Lebens gesehen werden kann und dass er nicht das letzte Wort hat.



Die Ursprünge des Osterfestes liegen im jüdischen Passah-Fest. Das deutsche Wort „Ostern“ leitet sich jedoch wahrscheinlich vom indogermanischen Wort für Morgenröte ab: die Osterzeit beginnt am Ostermorgen und endet 50 Tage später mit dem Pfingstfest. Erst ab dem 4. Jahrhundert wurden die drei heiligen Tage von Gründonnerstagabend bis Ostersonntagmorgen als Höhepunkte des Kirchenjahres eingeführt.

Die Feier in der Osternacht der katholischen Kirchen gliedert sich in vier Teile. Ein Teil davon ist die Tauffeier. In ihr wird das Taufwasser für das gesamte Jahr geseg-

net, die Taufe gespendet und die Erneuerung des Taufversprechens durchgeführt. Es handelt sich um eine Art Tauffeier für die Neue Kirche, die aus der Taufe gehoben wird.

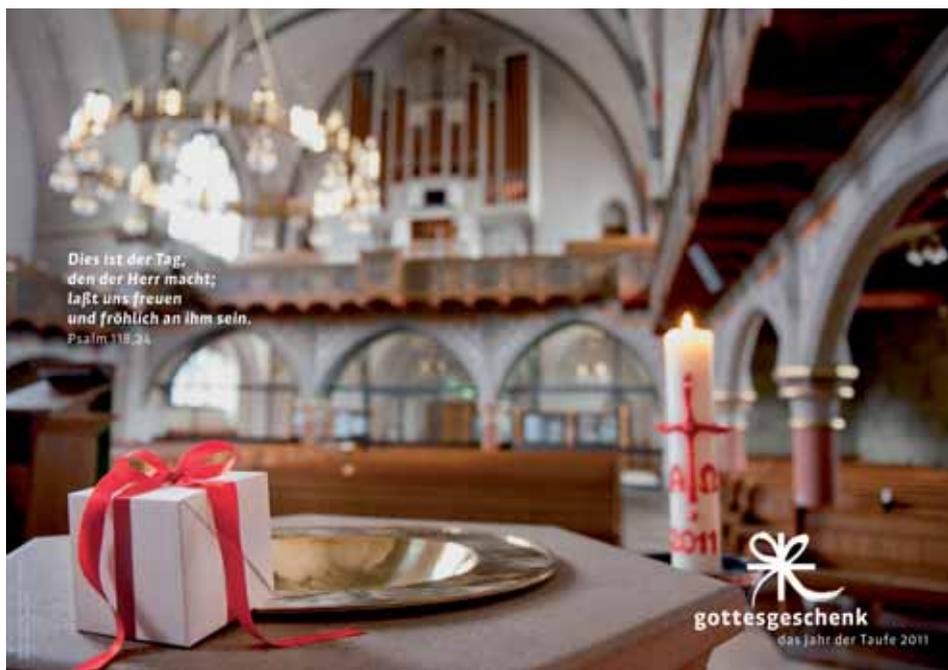
Die Entwicklung des „Lebendigen aus dem Leblosen“ am Beispiel des Eis lässt sich wunderbar übertragen auf die Auferstehung Jesu: In der christlichen Religion steht das Osterei als Sinnbild für den Sieg Jesu über den Tod durch die Auferstehung zu Ostern. So heißt es bei Ephräm, einem syrischen Kirchenlehrer des 4. Jahrhunderts: „Gleich einem Ei springt das Grab auf.“ Die zerbrochene Eierschale wurde als leeres Grab gedeutet.

Der Osterhase übrigens soll von evangelischen Familien im 17. Jahrhundert als Eierlieferant erfunden worden sein. Damit wollten sich die Protestanten von den Katholiken abgrenzen, weil sie sowohl die Fastenbräuche als auch die „Eierweihe“ der katholischen Kirche damals ablehnten.

Die Taufe ist auch eine Art Wiedergeburt: eine Wiedergeburt des Menschen als Christenmensch. Die Taufe lässt uns eine Art Auferstehung ins Leben erfahren. Das neue Leben ist dabei wie ein neues Gewand. Der Epheser-Brief thematisiert das: „Lasst euch in eurem Denken erneuern durch den Geist, der euch geschenkt ist. Zieht den neuen Menschen an, den Gott nach seinem Bild geschaffen hat und der gerecht und heilig lebt aus der Wahrheit Gottes, an der nichts trügerisch

ist.“ Paulus ruft aus: „Wach auf, du Schläfer! Steh auf vom Tod! Und Christus, deine Sonne, geht für dich auf.“ Durch die Auferstehung Christi können auch wir durch die Taufe zu neuem Leben auferstehen.

In diesem Jahr feiern wir in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) das Jahr der Taufe. Damit bekommt auch das Osterfest einen besonderen Stellenwert. Sowohl der Osterzeit als auch der Taufe geht eine längere Vorbereitungszeit voraus: dem Osterfest geht die 40-tägige Passionszeit voraus. In dieser Zeit besinnen wir uns auf die Leidenszeit Jesu. Jesus stirbt, um aufzuerstehen.



Ein kleiner Mensch wird erst geboren, um dann getauft zu werden. Die Schwangerschaft ist eine lange Vorbereitungszeit auf die Geburt, dieses erste „Ja“ Gottes zu dem Säugling, was dann in der Kindstaufe noch einmal in Gegenwart der gesamten Gemeinde bestätigt wird.

Ohne den Tod und die Auferstehung Jesu gäbe es keine christliche Kirche und

damit auch keinen Grund, Menschen zu taufen. Damit hat die Taufe eine tiefe Verbindung mit Ostern. Besonders in diesem Jahr der Taufe sollten wir uns der Tragweite dieses Festes und der Tragweite des Taufaktes sehr bewusst sein.

Martina Hitzler

2011 ist in Westfalen das „Jahr der Taufe“.

Auch die evangelischen Landeskirchen im Rheinland und in Lippe sowie die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers stellen die Taufe unter dem Motto „gottesgeschenk“ in den Mittelpunkt. Viele westfälische Kirchengemeinden haben schon jetzt eigene Initiativen verabredet und kreative Ideen entwickelt: **Am 13. Juni, das ist der Pfingstmontag, feiern wir als Evangelische Gemeinden in der Region Unna ein zentrales Tauffest im Kurpark in Königsborn.** Mit der Taufe werden Menschen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und wir freuen uns darauf an diesem Tag viele Menschen als Täuflinge zu empfangen. **Um 11 Uhr feiern wir einen Taufgottesdienst im Zirkusbau „Travados“.** Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Picknick mit mitgebrachten Speisen auf dem Gelände der Jugendkunstschule statt.

Vielleicht haben Sie sich auch schon Gedanken über die Taufe Ihres Kindes gemacht. Wenn Sie mehr über das Tauffest erfahren möchten oder sich dafür interessieren, Ihr Kind an diesem Tag taufen zu lassen, melden Sie sich telefonisch im Gemeindebüro unter 02303/539416. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf.

Neuland betreten wir in unserer Gemeinde mit einer **Andacht zur Taufferinnerung am 24. Juni, dem Johannistag.** Wir treffen uns bei gutem Wetter **im Garten des Philipp-Nicolai-Hauses (PNH) um 18 Uhr.** In der Andacht geht es um die Erinnerung an die eigene Taufe: Wann und wo war die? Welcher Taufspruch ist mir damals mit auf den Weg gegeben worden? **Im Anschluss gibt es einen Imbiss und ein Johannisfeuer** im Garten des PNH.

Holger Gießelmann

Bibliodrama

Biblische Texte in Bezug auf unseren Alltag - Erfahrung und kritische Betrachtung

Samstag, 26. März 2011, Arche in Hemmerde
14 – 18 Uhr

Bibliodramaleiterin:
 Pfr.in Maike Imort,
 Gfb (Gesellschaft für Bibliodrama)

Anmeldung bis 19.3.2011 unter:
Martina.Hitzler@t-online.de
 02308/120402, 10 € Beitrag

*Begegnung und Begegnung – Musik – Jahreszeiten – ...
 Schätze – Azeit – Fragen – Freigang – ...
 Mensch, wo kommst Du her, wo gehst Du hin?*

Kinderbibeltag

Das Erscheinen dieses Gemeindebriefs wird parallel zum aktuellen Kinderbibeltag sein: Die 10 Gebote werden wir uns gemeinsam am 5. März im Gemeindehaus Arche in Hemmerde ansehen. Beginn ist um 9.45 Uhr.

Der folgende Kinderbibeltag ist am 9. Juli. Er findet im Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen Uelzen statt und be-

ginnt um 9.45 Uhr. Das Thema steht noch nicht fest. Fledermaus Hesekeil wird aber auch dieses Mal Einladungen verschicken, auf denen alles Wichtige zu diesem Tag festgehalten ist.

AUS DER GEMEINDE

Passionsandachten

„Aus seiner Sicht“ – das betitelt in diesem Jahr die Passionsandachten, die am 30. März, 6. April und 13. April immer um 19.00 Uhr im Philipp Nicolai-Haus (PNH) stattfinden. Im Mittelpunkt stehen Bilder des Malers Stefan Weyergraf, gen. Streit. Sie bauen auf intensive Weise Brücken zu dem leidenden Gottmenschen Jesus, dem Christus: wir betrachten das ganze Geschehen der Passion durch die Augen Jesu. Das ist zuerst mal ziemlich befremdlich. Soll es aber auch sein. Die Art, wie die Bilder zu uns sprechen, zwingen uns, neu hinzuschauen und auch neu „Stellung zu beziehen“.

Am Gründonnerstag, 21. April, feiern wir im PNH um 19.30 Uhr einen Gottesdienst mit einer besonderen Abendmahlsgestaltung als Abschluss dieser Passionsandachten.

Krabbeltagesdienst

Am Freitag, 15. April, findet ein vorösterlicher Krabbeltagesdienst für Kinder und Eltern in die Kirche in Lünern statt. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Familiengottesdienste

Ostersonntag, 24. April, um 10 Uhr findet der nächste Familiengottesdienst in der Kirche in Hemmerde statt. Gemeinsam mit der Spielgruppe „Kleine Leute“ findet am 19. Juni ein Familiengottesdienst in der Kirche in Lünern statt. Im Anschluss feiern die „Kleinen Leute“ ein Sommerfest am Ludwig Polscher-Haus.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2011

8. Mai Kirche Hemmerde

Lucas Bartmann, Sönke Bengtsson, Lukas Benning, Joel Dahlhoff, Jan Michael Dieckmann, Daphne Geißen, Delia Geißen, Lars Goecke, Niklas Köhler, Lukas Kroll, Florian Kuckhoff, Calvin Moennig, Natalie Mühlenschmidt, Chantal Neise, Lucas Scheuer, Jan Schröer, Lisa Sippel, Svenja Strunk, Christoph Stumpe, Solveigh Trockels, Nele Wallasch, Josephine Weimann, David Weischer.

8. Mai Kirche Lünern

Celina Bachmann, Freya Birkelbach, Steffen Deutz, Adrian Doll, Sophie Emmerich, Sarah Engelmann, Rene Goeken, Jan Lukas Goldberg, Pia Grzesiak, Birte Gulcz, Sara Hahnen, Jan Karpa, Michéle Marie Louise Rosemeyer, Carina Ulber, Alexandra Zernikow.

15. Mai Kirche Lünern

Yannik Kalweit, Janis Köppel, Carina Küper, Pia Lottes, Julia Mann, Marie Matthiesen, Marcel Meinecke, Nadine Post, Henrik Rapillus, Dennis Scharpenberg, Leo Schöpfer, Torben Schulz, Daniel Spur, Jendrik Steffens, Lisa Störmann, Nils Strohfeld, David Tesch, Lucas Tesch, Annika Torchalla, Linda Wältken, Sophie Wellmann, Tim Wiesmann, Rebecca Woithe.

Besuchsdienst: Seelsorge hilft tragen!



Am 19. September wurden sie als Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und in ihr Amt eingeführt (v. l. n. r.): Anneliese Winklkötter, Bärbel Janz, Ursula Döring, Carmen Kratzsch, Charlotte Lehmkämer, Erika Ludwig und Barbara Schmidt (nicht mit auf dem Bild). Die Entsendung und Beauftragung nahmen Pfarrerin Helga

Henz-Gieselmann (4. v. r.), Pfarrerin Renate Weißenseel und Pfarrer Holger Gießelmann vor. Der Besuchsdienstkreis trifft sich ungefähr alle acht Wochen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Pfarrer Gerhard Ebmeier. Sie können den Besuchsdienst über das Gemeindebüro oder die Postkarte des Besuchsdienstes anfordern.

AUS DER REGION

Ich bin!

Der Pilgerweg für Frauen und Männer folgt vom 13. bis 15. Mai ein Wochenende lang den Spuren des Johannesevangeliums. Er führt von Fröndenberg-Stentrop bis Hamm und bietet unterwegs Zeit und Raum, sich mit den Ich-Bin-Worten Jesu zu beschäftigen. Die Kirchen auf dem Weg in Bausenhagen, Hemmerde, Flierich, Drechen, Berge und die Lutherkirche in Hamm bereichern den Pilgerweg „Von der Ruhr an die Lippe“. Eine Tagesetappe wird bei ca. 15 km liegen. Pausen und Zeit für Impulse sind eingeplant. Das Gepäck wird transportiert, so dass nur ein Rucksack mit Verpflegung getragen werden muss. Von Hamm gibt es am Sonntag einen Rücktransport nach Stentrop. Informationen und Anmeldungen gibt es bei Pfarrer Dirk Heckmann unter Telefon: 02303/288-180, www.evangelisch-in-unna.de/mann.html oder Mail: dheckmann@kk-ekvw.de

Taufest

Über das „Gottesgeschenk“ der Taufe lesen Sie auf den folgenden Seiten (6+7). Hier an dieser Stelle lesen Sie einen kur-

zen terminlichen Hinweis auf das Tauffest in der Region Unna, das am 13. Juni im Kurpark in Königsborn stattfinden wird. Taufinteressierte sind jetzt eingeladen, sich dazu anzumelden unter 02303/539416.

Am 14. Mai wird es ein gemeinsames Vorbereitungstreffen geben, bei dem alle Fragen rund um die Taufe und das Fest besprochen werden.

Synodenjubiläum

Im März 1611 tagte die erste reformierte Provinzialsynode der Grafschaft Mark, im September 1612 die erste lutherische; beide in Unna. Hierin wurzelt die Entwicklung des später für ganz Westfalen und auch das Rheinland charakteristischen presbyterial-synodalen Systems. Voller Leidenschaft und mit Herzblut haben unsere Vorfahren um Kirchenverständnis und theologische wie gesellschaftliche Positionen gerungen. Lebhaftige Diskussionen und bewegende Gottesdienste stehen einer protestantischen Kirche gut zu Gesicht. Da weht spürbar der Heilige Geist. Daher lädt die Evangelische Kirche von Westfalen zum synodalen Kirchentag am 18. Juni nach Unna ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.voller-leidenschaft-2011.de.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
20. März Reminiszere	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Gießelmann
27. März Okuli		
30. März Mittwoch		19.00 Uhr „Aus seiner Sicht“ (siehe Seite 10) Pfarrer Gießelmann
3. April Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfarrerinnen Markmann
6. April Mittwoch		19.00 Uhr „Aus seiner Sicht“ (siehe Seite 10) Pfarrer Gießelmann
10. April Judika		
13. April Mittwoch		19.00 Uhr „Aus seiner Sicht“ (siehe Seite 10) Pfarrer Gießelmann
15. April Freitag	15.30 Uhr	Krabbelgottesdienst Pfarrer Gießelmann
17. April Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Gießelmann
21. April Gründonnerstag		19.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gießelmann
22. April Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gießelmann
24. April Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Gießelmann
25. April Ostermontag		10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest Pfarrer Gießelmann
1. Mai Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier
7. Mai Samstag		
8. Mai Misericordias Domini	10.00 Uhr	Konfirmation I Pfarrer Gießelmann
15. Mai Jubilare	10.00 Uhr	Konfirmation III Pfarrer Gießelmann
22. Mai Kantate		
29. Mai Rogate		10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gießelmann
2. Juni Himmelfahrt		
5. Juni Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
12. Juni Pfingstsonntag		8.30 Uhr Frühgottesdienst Pfarrer Gießelmann
	10.00 Uhr	Gottesdienst im Schützenzelt in Stockum Pfarrer Gießelmann
13. Mai Pfingstmontag		11.00 Uhr Tauffest im Schützenzelt Pfarrer Gießelmann
19. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Gießelmann
24. Juni Freitag		18.00 Uhr Andacht mit Taufen Im Anschluss Imbiss
26. Juni I. So. n. Trinitatis		

Uhrzeit

Gottesdienste in Hemmerde**18.00 Uhr** **Der andere Gottesdienst****10.00 Uhr** **Gottesdienst**
Pfarrerin Zorne Seite 8) **Passionsandacht im PNH**
eßelmanne Seite 8) **Passionsandacht im PNH**
Ebmeier**10.00 Uhr** **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl**
Pfarrerin Weißenseel, Pfarrer Ebmeier, Pfarrer Gießelmanne Seite 8) **Passionsandacht im PNH**
eßelmann**mit Abendmahl im PNH**
Ebmeier**10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Ebmeier**5.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Ebmeier
10.00 Uhr **Familiengottesdienst**, Pfarrer Ebmeier**Abschluss der Kinderfreizeit im PNH**
eßelmann**18.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl am Vorabend**
der Konfirmation, Pfarrerin Weißenseel und Pfarrer Ebmeier**10.00 Uhr** **Konfirmation II**
Pfarrerin Weißenseel**18.00 Uhr** **Der andere Gottesdienst****10.00 Uhr** **Gottesdienst**
N.N.**Gottesdienst im PNH**
eßelmann**10.00 Uhr** **Gottesdienst der Frauenhilfen**
Pfarrer Ebmeier**Gottesdienst im PNH**
Ebmeier**10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Ebmeier**Kurpark in Königsborn****18.00 Uhr** **Der andere Gottesdienst****Feierung am Johannistag im PNH**
s und Johannisfeuer**11.00 Uhr** **Gottesdienst im Schützenzelt**
Pfarrer Ebmeier

Schelkfreizeit für Jugendliche

Zu alt für die normale Schelkfreizeit? Dieses Jahr gibt es die Schelkfreizeit für Jugendliche mit einem besonderen Highlight im Anschluss: der gemeinsamen **Übernachtung in Zelten** auf der Jung-scharwiese in Hemmerde!

Wir treffen uns am **Samstag, 28. Mai**, um **9.30 Uhr an der Arche** in Hemmerde, um dann in den Schelk aufzubrechen. Dort verbringen wir einen ganzen Tag **im Wald** und bauen die berühmten **Hütten**. Gegen Abend werden wir dann nach Hemmerde zurückkehren, wo wir auf der **Jungscharwiese** unsere Zelte aufschlagen und den Abend am **Lagerfeuer** ausklingen lassen. Nach dem zünftigen Lagerfrühstück endet die Veranstaltung gegen 10 Uhr am 29. Mai.

Eingeladen sind alle **ab 13 Jahren**, nach oben sind altersmäßig natürlich keine Grenzen gesetzt! Die Anmeldegebühr beträgt **7,50 Euro** inkl. Verpflegung. Zelte, Isomatten, Essbesteck etc. müssen mitgebracht werden. Anmeldezettel liegen ab Anfang Mai in den Gemeindehäusern aus.

33. Evangelischer Kirchentag

„...da wird auch dein Herz sein“, so lautet das Thema des 33. Evangelischen Kirchentages, der diesmal **vom 1. bis 5. Juni in Dresden** stattfindet. Über 100.000 Dauerteilnehmende werden für dieses Großereignis erwartet. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten für jede Altersgruppe und jeden Geschmack. Auch die Ev. Jugend des Kirchenkreises Unna bietet eine gemeinsame Fahrt mit Unterbringung im Gemeinschaftsquartier an.



Eingeladen sind alle **Jugendlichen ab 16 Jahren**, jüngere Teilnehmer/-innen nur nach Absprache bzw. mit eigener Aufsichtsperson. Selbstverständlich können sich auch Erwachsene (auch mit Privatquartier o.ä.) auf diesem Wege anmelden.

Flyer mit näheren Informationen auch über Preise etc. liegen in den Gemeindehäusern aus. **Anmeldeschluss ist bereits der 10. März!**

Kinderschelkfreizeit

Über die Pfingsttage bieten wir wieder die traditionelle Schelkfreizeit für Kinder an. **Vom 11. – 13. Juni** verbringen wir drei tolle Tage im Wald mit **Kindern ab 8 Jahren**. Geplant sind neben dem Hüttenbauen u.a. Geländespiele, Schatzsuche und sonstige Waldabenteuer.

Treffpunkt ist am 11. Juni um 9 Uhr der „Rote Platz“ in Hemmerde. Von dort werden wir in den Schelk laufen.

Gegen 16.30 Uhr müssen die Kinder dann im Wald abgeholt werden.

An den anderen beiden Tagen geht es eine halbe Stunde später, **um 9.30 Uhr**, am „Roten Platz“ los.

Die Kosten belaufen sich auf **4 Euro pro Tag** bzw. 10 Euro bei Teilnahme an allen drei Tagen. Anmeldezettel liegen ab Mitte Mai in den Gemeindehäusern aus.

Jugendfreizeit 2011

In den ersten 2 Sommerferienwochen bieten wir für **Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren** eine gemeinsame Reise an. **Vom 25. Juli – 7. August** beziehen wir für zwei Wochen ein Selbstversorgerhaus direkt am dänischen Nordseestrand.

Unser Haus liegt in **Thorupstrand** mitten in den Dünen und verfügt neben 2- und 4-Bettzimmern und mehreren Aufenthaltsräumen mit Sofas und Kicker auch über ein großes Außengelände mit Fußballplatz **nur 100m vom Meer entfernt!**

Die Fahrt kostet **420 Euro**, Ermäßigungen sind möglich.

Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Ulrike Faß, 0170/1539183 und in den Gemeindehäusern.

Jetzt fahr'n wir über'n See...

...unter diesem Motto verbrachten 16 Erwachsene und 21 Kinder vom 8. bis zum 15. Oktober 2010 eine spannende Familienfreizeit in Schleswig Holstein. Wie schon vor zwei Jahren organisierten Astrid und Holger Gießelmann eine erlebnisreiche Woche rund um das Haus des CJD in Malente.

Bei durchgehend herrlichem Herbstwetter gab es verschiedene Angebote rund um das Thema „Schiff“. Besonders das Bauen möglichst fahrtüchtiger Dampfboote nahm schon bald Wettkampfcharakter an und die Ideen der kleinen und großen (!) Bootsbauer wurden immer ausgeklügelter. Bei der Testfahrt auf der Ostsee zeigte sich jedoch schon bald, dass weniger oft mehr sein kann ...

Im Laufe der Woche wurden bei Kreativangeboten unterschiedliche Segelschiffe gestaltet und wer wollte, konnte sein Schiffsfahrts-Wissen bei diversen Spielen unter Beweis stellen. Einen absoluten Höhepunkt dieser Freizeit erlebten Kinder und Eltern sicherlich bei der gemeinsamen Kanutour: Bei strahlend blauem Himmel paddelten die Teilnehmer in insgesamt drei Kanus gemeinsam über den Plöner See. Die Erfahrung der aktiven Beteiligung beeindruckte nicht nur die Kinder und so konnten es alle kaum erwarten, nach einer zünftigen Mittagspause bei einem ansässi-



gen Fischer wieder in See zu stechen. Natürlich fand auch der Tagesausflug nach Kiel und Laboe bei allen Teilnehmern großen Anklang.

In dieser ereignisreichen Woche endete für die Erwachsenen jeder Abend in gemütlicher Runde vor dem Kamin. Hier entstand auch die Idee, den nächsten Jahreswechsel gemeinsam zu verbringen, um die Zeit bis zur Malentefreizeit 2012 zu überbrücken. So findet in der Zeit vom 29.12.2011 bis zum 2.01.2012 eine Familienfreizeit im sieglerländischen Wilnsdorf unter der Leitung von Holger und Astrid Gießelmann statt. Es sind noch Plätze frei!

Gemeinsam unterwegs – eine Erfahrung, die sich lohnt!

*Simone Potthast
Dunja Bahr*

Immer dabei im Jahr der Taufe: Taufkerzen aus dem Noah-Kindergarten

In Markus 10,14 heißt es: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes“.



Wir befinden uns am Anfang des Jahres der Taufe. EKD weit wird die Taufe als Gottesgeschenk in den Mittelpunkt des kirchlichen und religiösen Lebens gestellt.

„Die Taufe ist ein Gottesgeschenk. Sie zeigt den unendlichen Wert, den jeder Mensch vor Gott hat. Das ist der schönste Grund für das Jahr der Taufe: sich zu freuen und zu danken für dieses Gottesgeschenk.“
(www.gottesgeschenk.info)

Auch der Noah-Kindergarten nimmt dieses Jahr zum Anlass, um die Taufe den Kindern näher zu bringen. Schon seit Jahren gestalten die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen die Taufkerzen für die Täuflinge der gesamten Gemeinde. Diese Taufkerzen sind sehr individuell und persönlich. Sie begleiten die Kinder an Geburtstagen, wichtigen Ereignissen – eben ein Leben lang. Damit erinnern sie an das Taufversprechen und an die eigene Taufe, als Gottesgeschenk.

Heike Kipcke

Statistik Hemmerde-Lünern 2010

- 45 Kinder wurden in unseren Kirchen getauft.
 - 9 Brautpaare ließen sich in unseren Kirchen trauen.
 - 45 Jugendliche sind konfirmiert worden.
 - 56 Gemeindeglieder verstarben und wurden kirchlich bestattet.
 - 9 Angehörige unserer Gemeinde sind 2010 aus der Ev. Kirche ausgetreten.
 - 5 Personen, die aus der Ev. Kirche ausgetreten waren, wurden wieder aufgenommen.
 - 1 Person trat von der Katholischen Kirche in die Evangelische Kirche über.
- Insgesamt gehören unserer Gemeinde Ende 2010 **4.103** Gemeindeglieder an.

Grüße aus Kimara

Ausführlich berichtete Professor Bavu aus der Partnergemeinde Kimara im Septembertagesdienst in Lünern. Er überbrachte Grüße aus der Gemeinde Kimara. Er erinnerte Kimara und Hemmerde an das lebendige Wort Gottes, das heute genauso wahr ist wie vor 2000 Jahren und wie es morgen sein wird.

Über das Gemeindeleben in Kimara wusste Professor Bavu zu berichten, dass die Gemeinde zur Zeit 3.200 Mitglieder hat, nachdem sie 1982 mit 300 Mitgliedern startete. Jeden Sonntag kommen über 100 Gottesdienstbesucher aus umliegenden Gemeinden. Durch die ständig wachsende

Gemeinde konnte eine Zahl von Projekten auf den Weg gebracht werden. Angrenzende Grundstücke wurden erworben, u.a. um ein Gebäude zu errichten, das Sonntagsschule, Kindergarten, Jugendliche der Gemeinde und andere Gruppen für ihre Aktivitäten nutzen können.

Im Partnerschaftskomitee und der Gemeinde war es bekannt, dass die erste Pfarrstelle in Hemmerde-Lünern zum damaligen Zeitpunkt vakant war. Professor Bavu schloss unsere Gemeinde darum besonders in seine Fürbitte ein. An dieser Stelle können wir uns nur für die Unterstützung bedanken. *Martina Kamm*

Glück und Seligkeit als Ziel

Am **18. Mai** findet der **Jahresausflug der Frauenhilfe** mit dem Abendkreis Uelzen-Mühlhausen nach Bielefeld statt. Auf dem Programm steht das „Glück und Seligkeit“ in der ehemaligen Kirche der Martini Gemeinde und anschließend ein Besuch des historischen Museums in der Ravensberger Spinnerei. Den Tag beschließt eine Andacht in der Autobahnkapelle Rhyern.

Am Mittwoch, den **7. September** fährt die Frauenhilfe **um 15.30 Uhr** mit dem Bus zur **Waldbühne Hamm Heesen**. „Ein Sommernachtstraum“ wird uns verzaubern.

Anmeldungen nehmen wir telefonisch entgegen: 02303/943514. Wir treffen uns an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus. *Brigitte Westermann*

„Lutherin-Baum“ ist „Baum des Jahres“ 2011

Vor einigen Jahren nahm die Umweltgruppe unserer Gemeinde drei „Erinnerungs“-Pflanzungen vor: Die „Luther-Rose“, gepflanzt am 1. Advent 1995, die „Luther-Eiche“, gepflanzt am 17.10.1999 und den „Lutherin-Baum“, gepflanzt Ende 2001 im Cornelpark in der Mühlhauser Mark.

Jetzt ist der „Lutherin-Baum“ zum „Baum des Jahres“ 2011 gekürt worden. Es handelt sich um die Elsbeere. Studenten des „Kirchlichen Forschungsheims“ in Wittenberg hatten den „Lutherin-Baum“ 1999 als ihren Beitrag zum damaligen Lutherin-

Jahr kreiert und ein Exemplar vor ihrem Forschungsheim gepflanzt. Sie hatten zuvor herausgefunden, dass Frau Luther besonders gern Elsbeeren aß. Die Umweltgruppe folgte dem Beispiel der Wittenberger Theologie-Studenten und pflanzte zur Luther-Eiche den Lutherin-Baum, von dem es nur wenige Exemplare im Kreis Unna gibt.

Inzwischen findet sich die Lünerner Luther-Eiche, die Lutherrose und der Lutherin-Baum bei Wikipedia unter „Liste der Luthereichen“ bzw. „Elsbeere“. *Barbara Cornelissen*

Über 40 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff
Bornekampstraße 16a · 59423 Unna
☎ 02303 80234
www.bestattungen-unna.de
Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp
Kamener Straße 12 · 59425 Unna
☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
Gerne informieren wir Sie im Gespräch





Rüdiger Geißler
Inh. Renate Eickhoff-Casper
Bernhard Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56

Perfekte Harmonie
Ihre Träume – unser Holz.

www.holzland-beese.de





- › Böden
- › Türen
- › Holz im Garten
- › Wand & Decke
- › Bauen mit Holz

HolzLand BEESE
Das Beste in Holz.

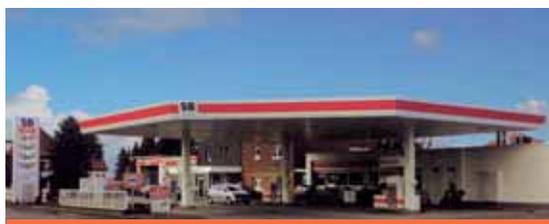
Massenerstraße 139–141
59423 Unna
Tel.: 023 03/2 50 10-0
info@holzlandbeese.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
So 11.00 – 16.00 Uhr*

*Keine Beratung, kein Verkauf

SB-Station
Uwe Fürstenau

Textil-Waschanlage für
Fahrzeuge bis 2,50 Meter Höhe



Werler Straße 208 (B1) · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/336 · Telefax 02308/806

BEDACHUNGEN
Longinus Jaeger
GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidungen
- Gerüstbau

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de



KAMP GRABMALE



INHABER: MARTIN DICKEL
FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppe und Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
TEL. (0 23 03) 8 35 89



Taufen

Sören Willbrand
 Hannah Habbes
 Hanna Schröer
 Paul Wendel
 Josefine Wendel
 Greta Mertens
 Smilla Juli-Fee Valentina Panberg

Tom Hölscher
 Tom David Kegel
 Lilli Krämer
 Anna Schmidt
 Stella Sophia Potthoff
 Clemens Leo Potthoff



Trauungen

Lars Potthoff und Britta, geb. Spellmeyer



Bestattungen

Heinz Dieter Zink	61 Jahre
Hannelore Hink, geb.Schmidt	70 Jahre
Heinz Hugo Rüsche	75 Jahre
Karl-Heinz Dieckmann	84 Jahre
Ursula Auguste Schulze Steinen, geb. Küderling	69 Jahre
Gertrud Maria Pauels, geb. Ramacher	81 Jahre
Brunhilde Bartmann, geb.Voß	61 Jahre
Luise Marta Masling, geb. Lohmann	86 Jahre
Elfriede Brinkmann, geb. Stoltefuß	93 Jahre
Lore Landwehr, geb. Mester	74 Jahre
Magdalene Ketels, geb. Robbert, verw. Sommery	89 Jahre
Ulrich Kratzsch	54 Jahre

Nachruf für Ulrich Kratzsch

**„Siehe in meine Hände
 habe ich dich gezeichnet,
 spricht der Herr“**

Jesaja 49, 16

Mit diesem Bibelvers hat Ulrich Kratzsch seinen Lebensbericht überschrieben, den er vor einigen Jahren verfasst hat. Sein eigenes Leben war ein sprechendes und zutiefst beeindruckendes Beispiel dafür, dass Gott ein Leben ändern und prägen kann. Von Jesus weiterzusagen war sein erklärtes Ziel und so hat er unter uns gelebt und gewirkt: zupackend, fröhlich, unkompliziert, einsatzfreudig.

Am 23. Januar verstarb er nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 54 Jahren. Die Gemeinde verliert einen Menschen, der sich seit mehr als 10 Jahren in vielen Bereichen mit ganzer Kraft für Gott und Menschen eingesetzt hat: in Glaubenskursen, im Presbyterium, im Anderen Gottesdienst, in der Hauskreisarbeit und immer da, wo Gott ihm etwas „vor die Füße gelegt hat“.

Von diesen starken Spuren wird unser Gemeindeleben auch in Zukunft zehren und wir können dankbar sein, ihn unter uns gehabt zu haben.

Martina Illian

Der Evangelische Posaunenchor Lünern – ein Schatz in unserer Gemeinde

Der 29. Januar 1911 – das Startkapital des neu gegründeten Posaunenchores aus dem damaligen Arbeiter- und Bürgerverein Lünern, niedergeschrieben in der Gründungsurkunde, bestand aus 130 Mark. Das reichte längst nicht für die Beschaffung der Instrumente: da waren mindestens 400 Mark nötig. Woher sollte das Geld kommen? Aus der Vereinskasse kam Geld hinzu und jedes Mitglied hinterlegte eine Kautions. So klappte es dann. Für den 5. Februar nachmittags um 17 Uhr war die erste Übungsstunde unter der Leitung von Lehrer Grotjohann aus Stockum festgelegt – der Posaunenchor Lünern war geboren!

Heute besteht der Chor aus 18 Mitgliedern (davon 2 Frauen) und drei kleinen Nachwuchs-Musikern unter 10 Jahren. Den Auftrag des Posaunenchores beschreibt Karl-Heinrich Landwehr mit Worten aus Psalm 98: *„jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet! Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!“* Der Posaunenchor Lünern bläst an allen hohen kirchlichen Feiertagen, z.B. Ostern, Erntedank und Weihnachten. Das Motto „Wir machen Musik in der Kirche“ deckt aber nicht die ganze Bandbreite des Chores ab.

Neben dem kirchlichen Auftrag geht es um Kulturarbeit, um die Einbindung in Dorf und Stadt, z.B. im Rahmen von Volkstrauertagen, Martinsumzügen, dem Spiel auf dem Weihnachtsmarkt, der Mitwirkung bei Dorfjubiläen und Schützenfesten, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Seit 30 Jahren finden Konzerte mit beiden Gesangsvereinen statt – das steigert die musikalische Vielfalt.

2010 bliesen die Teilnehmer des Posaunenchores Lünern auf insgesamt 45 Veranstaltungen – die Seniorengeburtstage sind da nicht eingerechnet. Zu den Festen gehört der Kreisposaunentag, ein Höhepunkt in jedem Jahr. Am Sonntag, dem 9. Oktober, findet der Kreisposaunentag in Lünern statt. Unter der Leitung des Landesposaunenwartes Daniel Salinga werden Musikstücke eingeübt. Der Posaunenchor Lünern wird im Rahmen dieses Festes, zu dem ca. 20 Posaunenchöre eingeladen werden, als Gastgeber fungieren.

Einige Mitglieder des Posaunenchores waren auch auf den drei letzten (evange-

lischen) Kirchentagen vertreten, darunter auch in München. Während des Kirchentages 2007 in Köln spielte der Posaunenchor Lünern sogar gemeinsam mit den Bläck Fööss auf dem Roncalli-Platz vor dem Kölner Dom vor insgesamt 25.000 Leuten über zwei Stunden. Auch die „Brass Connection“, die am 28. Mai in der Kirche in Lünern spielen wird, war dort vertreten. Beim Posaunentag in Leipzig waren die Musiker gerade raus aus dem Zug, da wurde im Hauptbahnhofsgebäude mit anderen bereits angekommenen Chören Musik gemacht.

Neben den Auftritten spielt auch das Miteinander des Posaunenchores eine große Rolle. Den Mitgliedern ist es wichtig, ihre Gemeinschaft zu pflegen, abends auch einmal gemeinsam auszugehen (neuerdings in der Gaststätte „Zur Post“ in Hemmerde, weil Lünern ja keine Gaststätte mehr hat).



Heutzutage hat sich das Notenwerk für Posaunenchöre verändert. Es gibt zwischen „Barock und Pop“ eine große Bandbreite von Posaunenmusik, die sie raus aus dem Verstaubten hinein in die Moderne begleitet hat. Interessierten sei versichert: es ist in jedem Alter möglich, ein Blechblasinstrument neu zu erlernen.

Im Laufe des Jahres plant der Posaunenchor Lünern eine Ausstellung in den Räumen der Volksbank und Sparkasse in Lünern: dort wird es die Möglichkeit geben, alte Instrumente und Bilder zu bewundern.

Ich danke Karl-Heinrich Landwehr, Klaus Dörnemann und Ulrich Schmidt, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview genommen haben.

Martina Hitzler

Suchen Sie die Erleuchtung?

Wir sorgen für die nötige Energie.



Photo: www.dailymail.com/ALEXANDRIJA

24 Stunden
für Sie auf Draht
☎ 02303 2001-0

 **Stadtwerke
Unna**
Unsere Energie.
www.sw-unna.de



Wir sind für den
Menschen da.

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
59423 Unna
Telefon: 023 03/77 24 70
www.pflegedienst-busch.com

Biermann

Mineralöle

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe



Telefon (0 23 03) 25 40 20
Telefon (0 23 03) 96 41 01
www.biermann-mineraloele.de

©2011 www.werbfactory24.de



Shell Markenpartner



Chor der evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

*Wir wollen Spaß und Freude an der Musik
haben ++ Wir singen traditionelle und
moderne geistliche Lieder aus aller Welt
+++ Wir lachen gerne bei der Probe +++
Wir singen gemischt +++ Wir sind Teil der
Gemeinde +++ Probieren Sie uns aus!*

Wir proben mittwochs um 20 Uhr
in der Arche in Hemmerde oder im
Ludwig-Polscher-Haus in Lünern.
Informationen unter
www.evangelisch-in-unna.de/contacte.html
oder bei Marcus Emte,
Telefon 023 03/25 59 59



Raiffeisen Hellweg Lippe eG

Hauptstelle Werl
Zur Mersch 14
59427 Werl
Telefon 029 22/9 70 10

Hauptstelle Wadersloh
Bahnhofstraße 24
59329 Wadersloh
Telefon 025 23/95 30

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Raiffeisen Hellweg Lippe eG
Betriebsstelle
Unna
Alfred-Nobel-Straße 19
59423 Unna
Telefon 023 03/8 25 90

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Raiffeisen Hellweg Lippe eG
Betriebsstelle
Unna-Hemmerde
Werler Straße 207
59427 Unna-Hemmerde
Telefon 023 08/3 79

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Hofladen | Heiße Theke | Hofcafé

- Verkauf von Frischfleisch, Kartoffeln, Eiern, Milch und Milchprodukten
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Frühstücksbrunch (auf Vorbestellung)
- Familienfeiern und Partyservice

Familie Lategahn
Heerener Straße 54 · 59425 Unna
Telefon 023 03/43 21
www.milchhof-muehlhausen.de

Für Ihre Pinnwand

+++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren

PFARRER**Holger Gießelmann**

Lünerner Kirchstraße 4
 Telefon 023 03/43 70
 Telefax 023 03/53 94 18
 holger.giesselmann@gmx.de

Gerhard Ebmeier

Feldmühlenweg 5
 Telefon 023 08/93 08 955
 Gerhard-Dieter.Ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO**Bettina Hußmann**

Lünerner Kirchstraße 10
 Telefon 023 03/53 94 16
 Telefax 023 03/53 94 17
 un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

GEMEINDEHÄUSER**Arche**

Hemmerder Dorfstraße 78
 Telefon 023 08/3 72

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10
 Telefon 023 03/53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5
 Telefon 023 03/40 706

Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a
 Telefon 023 08/93 32 09

KÜSTER**Volker Fiedler**

(Hausmeister Arche)
 Telefon 023 08/6 34

Valentina Riss

(PNH, LPH + Kirche Lünern)
 Telefon 023 03/69 01 48

Elisabeth Walger

(Küsterin Kirche Hemmerde)
 Telefon 029 22/91 13 40

Etwa einmal im Jahr werden wir im Gemeindebrief eine umfangreiche aktuelle Telefon- und Kontaktliste abdrucken. **Trennen Sie diese Seite heraus und bewahren Sie sie auf**, dann können Sie sich bei nächster Gelegenheit direkt an den gesuchten Ansprechpartner wenden.

ORGANISTEN**Carl Lehmkäper**

Telefon 023 03/45 73

Martina Illian

Telefon 023 08/22 32

EV. NOAH-KINDERGARTEN**Heike Kipcke (Leitung)**

Hemmerder Dorfstraße 78 c
 Telefon 023 08/93 23 54
 Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein**„Noah Kindergarten“****Verena Schmidt**

Telefon 023 03/41 686

FRIEDHÖFE**Heinrich Tüttmann (Lünern)**

Telefon 023 03/40 303

Volker Fiedler (Hemmerde)

Telefon 023 08/6 34

GEMEINDEBEIRAT**Martina Hitzler**

Telefon 023 08/12 04 02

PRESBYTERIUM

Melanie Borkowski 023 08/4 44

Norbert Branscheid 023 03/45 69

Erika Brumberg 023 08/7 72

Ursula Döring 023 03/42 78

Günter Drechsel-Grau 023 03/4 15 87

Irene Eichweber 023 03/42 04

Marlies Hueck 023 08/8 81

Ruth Kayser 023 03/1 25 05

Erika Ludwig 023 03/4 02 44

Udo Renken 023 03/94 39 55

Ulrich Schmidt 023 03/48 17

KINDER- UND JUGENDARBEIT**Ulrike Faß (Jugendreferentin)**

Telefon 0170/15 39 183

Eltern-Kind-Gruppen (Referat Familienbildung im Kirchenkreis Unna)**Andrea Goede**

Telefon 023 03/2881 29



Mühlhauser Berg 5
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 46 98
Telefax 0 23 03 / 40 10 40

W. Rippel

Landtechnik und Gartengeräte

Oleo-Mac Gebietshändler

- ▶ Reparatur
- ▶ Service
- ▶ Verkauf



Nickis

Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34
Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50
Notdienst (01 72) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de



MERTENS
BAUSTOFFE

FLIESEN  **PROFI** UNNA

Europcar



**FÜR JEDEN
ZWECK DAS
RICHTIGE
FAHRZEUG**

Das passende Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur Frank Murmann
Südfeld 13
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 94 43 03
Fax: 02307 / 94 43 04